

Volkswagen Konzern mit gemischtem Start ins Geschäftsjahr 2025; starke Produktdynamik und Fokus auf Kostendisziplin

„Wie erwartet, ist der Volkswagen Konzern mit gemischten Ergebnissen ins Geschäftsjahr gestartet.

Unsere Autos kommen sehr gut bei unseren Kunden an. Der Auftragseingang in Westeuropa ist deutlich gestiegen und unsere Auftragsbücher füllen sich schnell. Zudem ist inzwischen jedes fünfte in Westeuropa verkaufte Auto vollelektrisch. Deren Absatz hat sich im ersten Quartal mehr als verdoppelt.

Gleichzeitig hat der Erfolg unserer Elektroautos auf dem Markt das Ergebnis belastet. Eine operative Marge von rund vier Prozent zeigt deutlich, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt.

Gerade weil die weltweiten ökonomischen Rahmenbedingungen gegenwärtig so unsicher sind, müssen wir uns auf die Dinge konzentrieren, die wir selbst beeinflussen können. Das heißt: Zu unserem starken Angebot an Fahrzeugen müssen wir eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur sicherstellen, damit wir auch in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich bleiben.“



Arno Antlitz, CFO & COO Volkswagen Group

Kennzahlen

77,6 Mrd. Euro Umsatzerlöse in Q1 2025, 2,8% über Q1 2024 (75,5 Mrd. Euro)

Anstieg der Umsatzerlöse der Gruppe um 3% aufgrund von höherem Absatz in Märkten außerhalb Chinas. Umsatzwachstum in den Markengruppen Core und Progressive sowie im Financial Services Geschäft. Dieser Anstieg wurde durch einen Umsatzrückgang aufgrund geringerer Verkaufszahlen bei der Markengruppe Sport Luxury und bei TRATON gebremst.

2,9 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in Q1 2025, unter Q1 2024 (4,6 Mrd. Euro); Umsatzrendite von 3,7%

Das Operative Ergebnis wurde durch leicht negative Preis-Mix-Effekte, höhere Fixkosten sowie insbesondere durch Sondereffekte von rund 1,1 Mrd. Euro belastet. Bereinigt um Sondereffekte lag das Operative Ergebnis bei rund 4,0 Mrd. Euro und die Operative Umsatzrendite bei 5,1%.

-0,8 Mrd. Euro Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile in Q1 2025 (-2,5 Mrd. Euro)

Netto-Cashflow in Q1 2025 negativ, aber über Vorjahr. M&A-Aktivitäten in Höhe von 0,7 Mrd. Euro und Cashabflüsse für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 0,5 Mrd. Euro beeinträchtigten den Netto-Cashflow negativ.

2,1 Mio. Fahrzeugabsatz in Q1 2025, 0,9% über Q1 2024 (2,1 Mio.)

Der Anstieg der Verkaufszahlen in Europa (+4%) und Südamerika (+17%) konnte den leichten Rückgang in Nordamerika (-2%) und den erwarteten Rückgang in China (-6%) mehr als ausgleichen.

Auftragseingang für Fahrzeuge in Westeuropa in Q1 2025 um 29% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

Starke Nachfrage nach neuen Modellen aller Antriebsarten wie VW ID.7 Tourer, CUPRA Terramar, Skoda Elroq, Audi Q6 e-tron und Porsche 911. Auftragsbestand in Westeuropa wächst in den ersten drei Monaten auf knapp 1 Million Fahrzeuge, Bestellungen vollelektrischer Fahrzeuge steigen besonders deutlich (+64%) und machen mehr als 20% des gesamten Auftragsbestands aus.



Ausblick für 2025

Die Volkswagen Group erwartet, dass die Umsatzerlöse das Vorjahr um bis zu 5 Prozent übertreffen. Die Operative Umsatzrendite des Konzerns wird voraussichtlich zwischen 5,5 und 6,5 Prozent liegen. Die Auswirkungen der kürzlich angekündigten Zölle sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Im Konzernbereich Automobile geht die Volkswagen Group für 2025 davon aus, dass die Investitionsquote zwischen 12 und 13 Prozent liegt. Der Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile des Jahres 2025 wird zwischen 2 und 5 Milliarden Euro erwartet. Darin enthalten sind sowohl Liquiditätsabflüsse für Zukunftsinvestitionen als auch für Restrukturierungsmaßnahmen aus dem Jahr 2024. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2025 voraussichtlich zwischen 34 und 37 Milliarden Euro liegen. Vor dem Hintergrund der bis zum 28. April verzeichneten Entwicklungen geht die Volkswagen Group davon aus, dass sich die Operative Umsatzrendite, der Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile sowie die Nettoliquidität am unteren Ende der jeweiligen Bandbreite bewegen. Es ist unverändert das Ziel des Unternehmens, seine solide Finanzierungs- und Liquiditätspolitik fortzusetzen.

Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus einem Umfeld politischer Unsicherheit, zunehmenden Handelsbeschränkungen und geopolitischen Spannungen, der steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten sowie aus verschärften emissionsbezogenen Anforderungen.

Hinweis: Anpassungen in der Berichtslogik ab Januar 2025 führen unter anderem zu einem präziseren Ausweis der Umsatzerlöse des Konzernbereichs Automobile. Dies wird rechnerisch zu einer niedrigeren Investitionsquote führen, und zwar um 130 Basispunkte auf 13,0 Prozent im Geschäftsjahr 2024. Nach der angepassten Ausweislogik erwarten wir im Konzernbereich Automobile eine Reduzierung der Investitionsquote auf 12 bis 13 Prozent im Jahr 2025 und auf rund 10 Prozent im Jahr 2027. Details hierzu auf Seite 180 des Geschäftsberichts 2024.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Anstieg der Umsatzerlöse um 8% im Vergleich zum Vorjahr; Operative Umsatzrendite sinkt auf 3,2%, insbesondere aufgrund von Sondereffekten und eines höheren BEV-Anteils. Die Rendite vor Einmaleffekten liegt bei 4,6%.

[Q1 2025 Ergebnisse Core am 2. Mai 2025](#)

Progressive

Operatives Ergebnis verbessert sich leicht auf 0,5 Mrd. Euro, unterstützt durch einen verbesserten Mix, der die negativen Auswirkungen der CO₂-Rückstellungen mehr als ausgleicht. Die Operative Umsatzrendite beträgt 3,5%, die Rendite vor Einmaleffekten liegt bei 5,9%.

[Q1 2025 Ergebnisse Progressive am 5. Mai 2025](#)

Sport Luxury

Umsatzerlöse sinken absatzbedingt um 4%; Operatives Ergebnis geht deutlich zurück auf 0,7 Mrd. Euro, Operative Umsatzrendite liegt bei 8,7%. Der Rückgang ist v.a. auf einen geringeren Umsatz, insbesondere in China, höhere Material- und F&E-Kosten sowie auf Aufwendungen für die Anpassung der Organisation zurückzuführen.

[Q1 2025 Ergebnisse Luxury am 29. April 2025](#)

TRATON GROUP

Rückgang der Umsatzerlöse um 10% aufgrund geringeren Absatzes bei Scania, MAN und International; Operative Umsatzrendite sinkt v.a. aufgrund geringerer Fixkostenabsorption auf 6,2%.

[Q1 2025 Ergebnisse TRATON Trucks am 28. April 2025](#)

CARIAD

Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal um 33%, was hauptsächlich auf Lizenzeinnahmen aus im Jahr 2024 ausgelieferter Software zurückzuführen ist. Der operative Verlust beträgt -0,8 Mrd. EUR; vor Restrukturierungsaufwendungen liegt der operative Verlust bei -0,6 Mrd. EUR und damit trotz höherer Abschreibungen auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Group Mobility

Leichter Anstieg des Vertragsvolumens bei Financial Services; Operatives Ergebnis trägt mit 0,9 Mrd. Euro zum Konzernergebnis bei und liegt damit deutlich über Vorjahresniveau, v.a. aufgrund verbesserter Volumina

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	Q1		%
	2025	2024 ¹	
Mengendaten² in Tsd.			
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	2.134	2.104	+1,4
Absatz (Fahrzeuge)	2.100	2.081	+0,9
Produktion (Fahrzeuge)	2.194	2.266	-3,2
Belegschaft (am 31.03.2025 / 31.12.2024)	671,5	679,5	-1,2
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €			
Umsatzerlöse	77.558	75.461	+2,8
Operatives Ergebnis	2.873	4.552	-36,9
Operative Umsatzrendite (%)	3,7	6,0	
Ergebnis vor Steuern	3.109	5.136	-39,5
Umsatzrendite vor Steuern (%)	4,0	6,8	
Ergebnis nach Steuern	2.186	3.678	-40,6
Konzernbereich Automobile³			
Cashflow laufendes Geschäft	4.696	3.075	+52,7
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ⁴	5.524	5.612	-1,6
Netto-Cashflow	-828	-2.537	+67,4
Nettoliquidität (am 31.03.2025/31.12.2024)	33.180	34.414	-3,6
Investitionsquote	11,2	13,1	

1) Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IAS 8).

2) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

3) Werte entsprechen der geänderten Berichtsstruktur.

4) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 1. Quartal 4.834 (5.407) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 31. März

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024 ¹	2025	2024
Markengruppe Core	1.224	1.192	35.340	32.773	1.118	2.082	3,2	6,4
Markengruppe Progressive	277	243	15.431	13.725	537	466	3,5	3,4
Markengruppe Sport Luxury ²	65	71	7.819	8.144	678	1.207	8,7	14,8
CARIAD	-	-	237	179	- 755	- 552	-	-
Battery	-	-	2	0	- 213	- 79	-	-
TRATON Nutzfahrzeuge	73	81	10.326	11.477	640	1.037	6,2	9,0
At Equity einbezogene Gesellschaften China ³	610	649	-	-	-	-		
Volkswagen Group Mobility	-	-	14.866	13.780	948	786	6,4	5,7
Sonstiges ⁴	- 149	- 155	- 6.464	- 4.617	- 80	- 395		
Volkswagen Konzern	2.100	2.081	77.558	75.461	2.873	4.552	3,7	6,0

1) Vorjahr angepasst.

2) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 8.858 (9.011) Mio. €, Operatives Ergebnis 762 (1.282) Mio. €.

3) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 272 (429) Mio. €.

4) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Medienkontakte

Christopher Hauss

Corporate Communications Leiter Strategie und Finanzkommunikation

+49 (0) 171 876 9225

christopher.hauss@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Pressesprecher Finanzen und Vertrieb

+49 (0) 5361 9 18895

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge des Konzerns werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Gunnar Kilian, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.